

Pressemeldung 23. April 2013

Der Deutsche Multimediapreis MB21 unterstützt den kreativen Mediennachwuchs!

In seiner 15. Runde wartet dieser Bundeswettbewerb für Kinder und Jugendliche mit zwei Neuerungen auf.

Endlich ist der Startschuss zum „15. Deutschen Multimediapreis für Kinder und Jugendliche - MB21“ gefallen: Bis zum 23. September 2013 können Kinder und Jugendliche ihre multimedialen Projekte beim Wettbewerbsbüro einreichen und erhalten mit ihrer Teilnahme die Chance, einen der tollen Sach- und Geldpreise im Gesamtwert von über 10.000 € zu gewinnen!

Erstmals haben auch Jugendliche bis 25 Jahre die Möglichkeit, an MB21 teilzunehmen. „Unsere neue Alterskategorie 21-25 Jahre soll auch jungen Studierenden oder Berufsanfängern die Möglichkeit eröffnen, ihre innovativen Multimediaprodukte der Öffentlichkeit zu präsentieren“, erläutert Kirsten Mascher, Projektleiterin am Medienkulturzentrum Dresden. „Dennoch liegt mit unseren etablierten Kategorien Vorschule, 7-10 Jahre, 11-15 Jahre und 16-20 Jahre der Schwerpunkt des bundesweiten Wettbewerbs immer noch im Amateurbereich.“

Egal, ob die Projekte als Einzelleistung oder als Teamprojekt entstanden sind, ob sie in der Freizeit, in der Schule oder in medienpädagogischen Einrichtungen produziert wurden: Mitmachen können alle jungen Medienmacher und Medienmacherinnen, die zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als 25 Jahre sind. Computerspiele, Apps, Installationen, multimediale Performances, Animationen, Video-Blogs und Websites sind mögliche Produkte, die im Rahmen des Festivals des Deutschen Multimediapreises vom 15.-17. November in Dresden als Sieger verkündet werden könnten.

Neben Preisen in den fünf Alterskategorien vergibt die Jury auch Preise für außergewöhnliche Produktionen in fünf Sonderkategorien. Neu ist die Auslobung eines Sonderthemas: Der Sonderpreis des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geht an das beste Projekt zum Thema „Transformer“. „Wir sind gespannt darauf, wie Kinder und Jugendliche dieses Thema umsetzen werden“, so Natália Wiedmann vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF). „Von Projekten, in denen Material recycelt wurde, bis hin zu Produkten, welche die Nutzer selbst oder ihre Umgebung verändern sollen – alles was mit Wandel und Umwandlungen zu tun hat, kann hier prämiert werden!“ Schulische Projekte haben die Chance, als „DigitalARTisten“ ausgezeichnet zu werden, weitere Preise gibt es in den gut etablierten Sonderkategorien „Games“, „Creative Mobile“ und „Medienkunst“. Wer zwar viele Ideen, aber nicht das nötige Know-How zur Umsetzung hat, kann sein Konzept beim „Medienwerk“ einreichen. Den besten Projektideen winkt als Preis ein Workshop, der professionelle Hilfe zu ihrer Umsetzung bietet.

Informationen und Anmeldung ab sofort online unter www.mb21.de.

Der „Deutsche Multimediapreis für Kinder und Jugendliche MB21“ ist eine Initiative im Rahmen des Dialog Internet. Gefördert wird MB21 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Landeshauptstadt Dresden sowie weiteren Partnern. Der Wettbewerb wird gemeinsam vom Medienkulturzentrum Dresden und dem Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) ausgerichtet.

Informationen und Pressefotos: www.mb21.de

Wettbewerbsbüro: Medienkulturzentrum Dresden e.V.
Kirsten Mascher/Hannes Güntherodt
Schandauer Straße 64, 01277 Dresden
Tel.: 0351-315 40 675, mail@mb21.de,
www.medienkulturzentrum.de

Pressekontakt: Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF)
Natália Wiedmann
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
Tel.: 02191-794 237, mb21@kjf.de
www.kjf.de

Gefördert von:

